

## Ländlerspiel für einen Chilbibatzen

Die Steiner Chilbi hat eine langjährige Ländlertradition. Mit einem neuen Konzept möchte man nun neue Frische bringen.



Fredy Reichmuth (links), Mathias Knobel (Piano) und Raphael Zanini spielten in der Pizzeria Staufacher in Steinen. (Bild Roger Zbinden)

Sie musizieren, als würden sie täglich auf einer Bühne stehen und vor Publikum spielen, ohne ein Zeichen von Nervosität. Nur die konzentrierte Miene verrät, dass eine gewisse Anspannung vorhanden ist. Die Rede ist von den jungen Musikanten, die am Samstag Ländlerliebhaber in vier verschiedenen Restaurants in Steinen unterhalten haben.

Während drei Stunden zogen sie von Restaurant zu Restaurant, jeweils für einen Chilbibatzen, einen Fünfliber. «Musigkarussell» nennt sich das neue Konzept an der Steiner Chilbi, welches den Samstagnachmittag wieder beleben soll.

### **Keine Ahnung, wer kommt**

Es war im Voraus eine unsichere Sache, ob die Stubete für Junge überhaupt stattfinden würde. «Es war bis zum Schluss offen, ob und welche jungen Musiker spielen würden», meinte dazu Margrit Annen, Mitglied im Konzeptteam des Musigkarussells. Anmelden musste sich niemand. Doch die Jungen kamen, zwar nicht in Massen, aber dennoch. Zusammen mit bekannten Ländlergrößen musizierten sie abwechslungsweise während mehrerer Stunden. Die meisten Restaurants waren gut besucht.

Margrit Annen zeigte sich zufrieden mit den Jungen und dem Besucheraufkommen. Nur das schöne Wetter habe wohl einige davon abgehalten, ins Restaurant zu sitzen. Ob das Konzept tatsächlich Anklang gefunden hat, zeigen wohl erst die nächsten Jahre.

Irene Infanger

*Wie die jungen Ländlermusikanten ihre Auftritte erlebten, lesen Sie am 3. Oktober in der «Zentralschweiz am Sonntag».*